

Exkursion international **Argentinien**

Vom 12. bis 20. September 2015 waren zehn Studierende und zwei Lehrende des Fernstudienanges Agrarmanagement in Argentinien auf Fachexkursion.

Die Exkursion begann mit einem Besuch beim **Agrarattachés** Dr. Viereck. Hier bekamen wir einen ersten Überblick über das Land und seine Landwirtschaft.

Argentinien ist der zweitgrößte Agrar-Netto-Exporteur der Welt nach Brasilien. Im Land werden rund 10 Milliarden Liter Milch und 3,1 Millionen Rindfleisch erzeugt. Sojabohnen weisen einen mittleren Ertrag von 28-30 dt je ha Ertrag aus. Die Ertragssituation dieser Kultur konnte durch Rotationen mit Mais und anderen Kulturen deutlich verbessert werden.

Ein Ziel am ersten Tag der Exkursion war der Besuch der **Getreidebörse** in **Buenos Aires**, welche die größte Börse für Getreide in Lateinamerika ist. Später dann bei der **Außenhandelskammer** (AHK) standen die wirtschaftlichen Beziehungen im Fokus der Diskussion. Der Abend wurde mit einer Weinverkostung beim Agrarattachés eingeläutet. Fünf argentinischen Weine wurden besprochen.

Am zeitigen Morgen des Dienstags stand der Besuch des **Viehmarktes** in Buenos Aires auf dem Plan. An diesem Tage wurden 7.800 Schlachtrinder vermarktet (monatlich etwa 140.000 Tiere).

Der Handel erfolgt dabei in Kilogramm Lebendmasse und wird durch die 55 registrierten Händler gesteuert. Die Mastrinder müssen mindestens 300 kg Lebendmasse auf die Waage bringen, um die an diesem Tage erzielten etwa 1,80 € je kg LM zu erzielen. Exporte vor allem nach Russland und China erfolgen aber immer durch die Schlachunternehmen und nicht über die Händler.

Danach ging es in die Landwirtschaftsregion südlich von Buenos Aires, die **PAMPA**. Hier konnten an drei Exkursionstagen der **Ackerbau** und die **Viehzucht** sowie die **Bewirtschaftung des Grünlandes** näher betrachtet werden. Die Diskussionen mit den Landwirten, Beratern und der INTA waren sehr intensiv und lehrreich.

Am Donnerstag wurde die Farm „Las Mercedes“ in der Nähe der Stadt **Balcarce** besucht. Das Unternehmen bewirtschaftet etwa 2.700 ha und besitzt hier mehr als 2.500 Stück Rinder. Die Philosophie des Unternehmens ist die **Rotation von Acker- und Grünland**, wobei 5-8 Jahre Feldfrüchte oder Ackerfutter angebaut werden und dann für 4-6 Jahre die Nutzung als Grünland erfolgt. Sehr ausführlich waren die Besichtigungen und der Erfahrungsaustausch im Bereich der **Fleischrinderhaltung**. Hier wird auf die Rassen Angus und Hereford gesetzt.

Am vorletzten Tag der Exkursion stand ein Besuch mit Führung und Verkostung in der größten **Molkerei** Argentiniens (Taserenisima) auf dem Plan. Aus einer täglichen Verarbeitung von mehr als 10 Millionen Litern Milch resultieren sehr differenzierte Produkte (Trinkmilch, verschiedene Joghurts, Weich- und Hartkäsesorten, Milchpulver). Anschließend konnte das **Traktorenwerk** der Gruppe AGCO besichtigt werden. Hier werden täglich zwischen 5-7 Traktoren montiert.

An unseren letzten Abend in Argentinien besuchten wir eine **Tangoshow**. Bevor es dann am Nachmittag des Folgetages wieder zurück nach Deutschland ging, konnten wir noch einen letzten Rundgang durch Buenos Aires genießen.

